

Jahresbericht 2021 des Spielleiters

Einleitung

Schwerpunkt der Saison 2021 bildeten ohne Zweifel die erstmals im TCB durchgeführten Kantonalen Tennismeisterschaften. Eine Zusammenfassung dieses Grossanlasses ist im umfangreichen Schlussbericht dokumentiert, welcher ebenfalls auf unserer Website veröffentlicht ist.

Nebst dem Organisieren wurde jedoch auch intensiv und erfolgreich Tennis gespielt. Nachstehend eine summarische Zusammenfassung der Highlights. Dies ohne Anspruch auf Vollständigkeit, einfach soweit und so detailliert ich dies in Erinnerung habe.

Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten

Interclub:

Über die Detailresultate berichten wir ja regelmässig in unseren Wocheninfos sowie im Saisonrückblick, weshalb ich mich im Jahresbericht auf eine Zusammenfassung beschränken kann.

Auch dieses Jahr konnten wir auf viele spannende und auch einige hochstehende Spiele auf unserer Anlage zurückblicken. Auch „on the road“, wie es in der englischen Sportpresse heisst, wurden die TCB Farben durch unsere acht Teams würdig vertreten.

Trotz einigen pikanten Duellen gegen bekannte Lokalrivalen- oder Rivalinnen waren alle Matches geprägt von Fairness und grosser Sportlichkeit. Diskussionen über „in“ oder „out“ gab es selten bis nie. Der verschobene Start der «unteren» Ligen trug sicher dazu bei, dass sich die witterungsbedingten Verschiebungen im Rahmen hielten. Aufstiegsrunden Ende August / anfangs September sind dann jedoch definitiv nicht sinnvoll. Diese hätten von Swiss Tennis auf Ende Juni / anfangs Juli angesetzt werden müssen.

Zu den Ergebnissen:

Im Vordergrund der sportlichen Würdigung steht natürlich der Schweizermeistertitel der Damen in der Kategorie 50+. Nicht viele Schweizer Tennisclubs haben ein Meisterteam in ihren Reihen. Nochmals herzliche Gratulation.



Auch die übrigen Teams haben teilweise eine sehr gute Saison gespielt:

Das **Herren Nati B Team** blieb bis zum letzten Spieltag im Rennen um den Aufstieg in die Nati A. Wie schon in den Vorjahren reichte es jedoch knapp nicht zur Aufstiegsparterie. Die beiden **Jungseniorenteams** hatten – am Ende des Tages – einen zufriedenstellenden Saisonabschluss. Die Mannschaft von **Thomas Alig** verpasste mit viel Pech die Aufstiegsrunde, liess aber in der Abstiegsparterie nichts anbrennen und erreichte den Klassenerhalt souverän. Das Team von **Patrick Müller** verlor nur ein Mal und sicherte sich den 2. Gruppenrang. Dies reichte zum Aufstieg in die 2. Liga (am grünen Tisch). Ebenfalls «im Büro» hat die Equipe von **Hans-Martin** den Aufstieg realisiert. Analog den Jungsenioren mit nur einer Niederlage und dem zweiten Gruppenrang. Den Oldies von **Harald** hätte niemand den Ligaerhalt so richtig zugetraut. Sie strafte jedoch alle Pessimisten Lügen und blieben mit einem 4:2 im Abstiegsspiel souverän in der 2. Liga.

Die neu zum TCB gestossene Mannschaft von **Barbara** konnte leider nicht auf das eigentlich verdiente Wettkampfglück zählen. Mit viel Pech in die Relegationsrunde «verbannt», ging auch die Abstiegsparterie knapp verloren. Das Team von **Christine** schliesslich erspielte sich stolze 13 Punkte in einer schweren Gruppe und verpasste den zweiten Gruppenrang nur knapp.

Sonstige Aktivitäten

Der **Teamcup** fiel wie im Vorjahr der Pandemie zum Opfer.

Die **Clubmeisterschaften** wurden zum zweiten Mal im «gerafften» Format durchgeführt. Die Beteiligung war verständlicherweise nach dem SHTM Effort überschaubar. Nichtsdestotrotz gratulieren wir herzlich unseren Clubmeistern

- Daniel Schellenberg bei den Herren
- Christine Dünner bei den Damen und
- Christine Dünner / Hans-Martin Müller im Mixed Döppeli



Bei den verschiedenen **regionalen Turnieren** sowie **an der Wintermeisterschaft** waren zum Teil schöne Erfolge der TCB-ler zu verzeichnen.

An den **Kantonalmeisterschaften** resultierten für Mitglieder*Innen des TCB ungewohnt viele Siegetrophäen:

Herren offen	Johan Willems
Herren 35+ (7-9)	Patrick Müller
Herren 55+ (6-9)	Andreas Vollmer
Damen 40+ (7-9)	Daniela Mathys
Herrn Doppel (offen)	Johan Willems/Jannis Kahlke
Damen Doppel (offen)	Claudine und Jacqueline Ferralli
Mixed Doppel (3-6)	Jeroen De Gier (mit Sibylle Alig)

Der **Spielabend** wurde - trotz Covid-19 - erfolgreich weitergeführt und hat sich, zumindest bis zu den Sommerferien, zum traditionellen Wochenausklang entwickelt. Dies nicht zuletzt dank den kulinarischen Künsten von Bruno.

Ausblick

Im Jahr 2022 treten wir wieder mit acht IC Mannschaften an. Ein volles Programm im Mai und Juni ist damit garantiert.

Weiter verjüngt tritt das Nati B Team zu seiner achten Spielzeit in der zweithöchsten Liga an. Die Aufstiegsrunde ist erneut die Zielsetzung. Neu sind Tobi Köck und Tobi Klein für die Mannschaft verantwortlich.

Der **Teamcup** steht wie immer – geleitet von Hampi Germann und Raffi Risch – im April auf dem Programm. Die **Clubmeisterschaften** sind für anfangs September geplant.

Die Plätze werden wie üblich im Februar bereitgestellt, so dass wir anfangs März mit der Saison beginnen können.

Schaffhausen, 14. Februar 2022

Christian Risch, Spielleiter